Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

23.06.2026

Mann nachts beraubt | Tatverdächtige nach Fahrraddiebstahl gestellt | Beute in unbewohntem Haus gemacht

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 230|2026

Chemnitz

Mann nachts beraubt

Zeit: 21.06.2026, 03:30 Uhr, polizeibekannt: 22.06.2026

Ort: OT Schloßchemnitz

(1834) Nachdem ein 44-Jähriger in der Nacht zu Sonntag am Josephinenplatz aus einem Nachtbus ausgestiegen war, begegnete er einem Unbekannten, der ihn bedrohte und aufforderte, seine Sachen herauszugeben. Dem kam der 44-Jährige nach und der Täter verschwand mit seiner Geldbörse, Mobiltelefon und Kopfhörern im Gesamtwert von einer dreistelligen Summe. Der unverletzte 44-Jährige begab sich zunächst nach Hause und erstattete später Anzeige bei der Polizei. Den Täter beschrieb er als etwa 1,70 Meter großen, schlanken Mann Mitte 20 mit leicht dunklem Teint. Zu dem Raubdelikt laufen nun die Ermittlungen. (ds)

Polizei ermittelt zu Auseinandersetzung

Zeit: 23.06.2026, 01:00 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(1835) Wegen des Verdachts des Raubes ermittelt die Polizei, nachdem es vergangene Nacht in der Bernsdorfer Straße zu einer Auseinandersetzung kam. Nach bisherigen Erkenntnissen waren zunächst zwei Bekannte (w/40, m/41) in einen Streit geraten. Als die 40-jährige Frau daraufhin wegging, traf sie auf vier Unbekannte, die ihr das Handy aus der Hand entrissen haben

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

sollen. Als sie es wieder an sich nehmen wollte, kam es zwischen der Frau und zwei der Unbekannten zu einer körperlichen Auseinandersetzung, bei der die Frau leichte Verletzungen erlitt. In der weiteren Folge schritt der 41-Jährige ein, woraufhin er von einer der unbekannten Personen mit einem Gegenstand auf den Kopf geschlagen und dadurch leicht verletzt wurde. Mit dem Handy der 40-Jährigen verschwand das Quartett schließlich unerkannt. Der Stehlschaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro. (ds)

Lkw kollidierte mit Garage

Zeit: 22.06.2026, 08:45 Uhr

Ort: OT Euba

(1836) Der Fahrer (43) eines Lkw Mercedes befuhr am Montagvormittag die Hauptstraße aus Richtung Augustusburger Straße kommend. In der Folge wendete der 43-Jährige mit seinem Fahrzeug und kam quer zur Fahrbahn von dieser ab. Anschließend stieß der Lkw gegen eine auf einem Grundstück befindliche Garage, wodurch Sachschaden entstand. Der Fahrer blieb unverletzt. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen noch nicht vor. Die Bergungsarbeiten des Lkw waren gegen 12:00 Uhr beendet. (mou)

Landkreis Mittelsachsen

Tatverdächtige nach Fahrraddiebstahl gestellt

Zeit: 23.06.2026, 00:55 Uhr polizeibekannt

Ort: Freiberg

(1837) Streifenbeamte des Polizeireviers Freiberg stellten in der Nacht zügig eine tatverdächtige Gruppe nach einem Fahrraddiebstahl.

Zuvor war eine Anwohnerin der Winklerstraße auf Geräusche vor dem Wohnhaus aufmerksam geworden. Beim Blick aus dem Fenster sah sie mehrere Personen, die gemeinschaftlich an einem Fahrradschloss hantierten und danach mit einem Fahrrad in Richtung Agricolastraße davon gingen. Im Anschluss verständigte sie die Polizei. Eingesetzte Polizisten machten bereits einige Minuten später das beschriebene Fahrrad in der Agricolastraße ausfindig. Zudem stellten sie eine vierköpfige Gruppe, auf die die Täterbeschreibung zutraf, im Umfeld fest. Bei ihnen handelt es sich um Jugendliche mit deutscher Staatsbürgerschaft. Gegen die drei Mädchen (14, 15, 17) und einen Jungen (15) wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls eröffnet. Nach den ersten polizeilichen Maßnahmen wurden die Jugendlichen an ihre Erziehungsberechtigten übergeben. Das Fahrrad (älteres Damenfahrrad) wurde an seine Besitzerin zurückgegeben. (mg)

Kia fuhr auf Ford

Zeit: 22.06.2026, 15:20 Uhr

Ort: Freiberg

(1838) Die Leipziger Straße (B 101) in stadteinwärtige Richtung befuhr am Montagnachmittag der Fahrer (43) eines Pkw Ford. Nahe der Einmündung Clausthaler Straße bremste der Ford-Fahrer verkehrsbedingt. Die dahinter befindliche Fahrerin (39) eines Pkw Kia konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf den Ford. Dabei erlitt der Ford-Fahrer leichte Verletzungen. Die 39-Jährige blieb unverletzt. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus. (mou)

Fußgängerin übersehen?

Zeit: 22.06.2026, 07:20 Uhr

Ort: Freiberg

(1839) Ein 48-jähriger Skoda-Fahrer befuhr am Montagmorgen die Dresdner Straße in Richtung Donatsring. Als er nach rechts in den Donatsring abbog, kollidierte der Skoda mit einer Fußgängerin (39), welche die Straße an der Ampelanlage bei Lichtzeichen »grün« überquerte. Die 39-Jährige zog sich dabei leichte Verletzungen zu und musste zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden. Sachschaden wurde keiner bekannt. (mou)

Erzgebirgskreis

Beute in unbewohntem Haus gemacht

Zeit: 21.06.2026, 14:30 Uhr bis 22.06.2026, 10:30 Uhr

Ort: Breitenbrunn

(1840) In der Kirchstraße sind Unbekannte über eine Kellertür in ein Wohnhaus eingebrochen. Im Anschluss durchsuchten die Täter sämtliche Räume des derzeit im Umbau befindlichen Einfamilienhauses. Nach einem ersten Überblick verschwanden die Einbrecher mit Bargeld. Es entstand ein Gesamtschaden von etwa 3.300 Euro. (mg)

VW stieß gegen Baum

Zeit: 22.06.2026, 10:15 Uhr

Ort: Stützengrün

(1841) Am Montagvormittag befuhr ein 63-jähriger VW-Fahrer die Bergstraße in Richtung Stützengrün. Offenbar aufgrund gesundheitlicher Probleme geriet der Fahrzeugführer kurzzeitig nach rechts von der Fahrbahn ab und beschädigte zwei Leitpfosten. Nach weiteren etwa 75 Metern kam der 63-Jährige erneut nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Straßenbaum, woraufhin sich der VW überschlug. Der VW-Fahrer kam zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Der entstandene Gesamtsachschaden wird auf rund 7.000 Euro geschätzt. (mou)